



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 15.04. bis 16.04.2024

Kriminalitätslage:

Diebstahl von Pkw-Rädern

Im Tatzeitraum vom 15.04.2024 / 18.30 Uhr bis zum 16.04.2024 / 07.00 Uhr wurde durch unbekannte Täter in der Dessauer Straße in Wittenberg ein Pkw Citroen aufgebockt und in der Folge alle vier Räder abgeschraubt und entwendet. Der Schaden soll sich im unteren vierstelligen Bereich belaufen.

Verkehrslage:

Wildunfälle

Ein 35-jähriger Skoda-Fahrer befuhr am 15.04.2024 um 17.10 Uhr die B 187 aus Richtung Holzdorf kommend in Richtung Jessen. Circa eineinhalb Kilometer hinter Holzdorf querte plötzlich ein Reh von links kommend die Fahrbahn. Trotz sofortiger Gefahrenbremsung kam es zur Kollision mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug. Das Reh verendete am Unfallort.

Der Fahrer eines Daimler-Benz befuhr um 20.52 Uhr in Wittenberg die Feldstraße aus Richtung Carat-Park kommend in Richtung Eichstraße. In Höhe der Hausnummer 81 kreuzte plötzlich ein Reh die Fahrbahn von links nach rechts. Folglich kam es zum Zusammenstoß mit dem Pkw. Während das Tier anschließend vom Unfallort verschwand, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Am 16.04.2024 befuhr ein 21-jähriger Suzuki-Fahrer um 05.50 Uhr die L 116 aus Richtung Jessen kommend in Richtung Annaburg, als plötzlich ein Hase von links kommend über die Fahrbahn wechselte und mit dem Pkw kollidierte. Der Hase überlebte den Zusammenstoß nicht und verendete am Unfallort. Am Fahrzeug entstand Sachschaden.

Beim Ausfahren zusammengestoßen

Nach Angaben der Unfallbeteiligten beabsichtigte eine 38-jährige Skoda-Fahrerin am 15.04.2024 um 17.50 Uhr in Jessen von einer Grundstücksausfahrt kommend nach links auf die Straße Baderhag abzubiegen. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem Audi, dessen 31-jährige Fahrerin die Straße Baderhag in Richtung Rosa-Luxemburg-Straße befuhr. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden. Verletzt wurde niemand.

Ins Schleudern geraten

Der 18-jährige Fahrer eines VW wartete am 15.04.2024 um 20.05 Uhr in Wittenberg zunächst in der Berliner Chaussee an einer roten Lichtzeichenanlage und beabsichtigte, nach links in die Annendorfer Straße in Richtung Teucheler Weg

abzubiegen. Beim Abbiegevorgang sei er trotz langsamer Geschwindigkeit ins Schleudern geraten, sodass das Fahrzeug sich drehte und er mit den linken Reifen gegen den Bordstein der rechten Fahrbahnseite stieß. Dabei entstand am VW Sachschaden. Der junge Mann blieb unverletzt.

Geöffnete Tür stieß an vorbeifahrenden Pkw

Am 16.04.2024 parkte eine 37-jährige Seat-Fahrerin um 07.59 Uhr rechts neben der Fahrbahn der Straße Am Hauptbahnhof in Richtung Bahnhof. Als sie die Fahrertür öffnete, schlug diese gegen einen BMW, dessen 56-jähriger Fahrer an dem Seat vorbeifuhr. Dabei entstand Sachschaden.

Verkehrsunfall mit verletzter Person

Eine 85-jährige Radfahlerin befuhr am 16.04.2024 um 08.30 Uhr in Wittenberg den Radweg der Möllensdorfer Straße aus Richtung Volkspark kommend in Richtung Apollensdorf-Nord. Sie beabsichtigte, auf Höhe der Bushaltestelle des SKW anzuhalten und abzustiegen. Beim Absteigen verlor sie nach ihren Angaben das Gleichgewicht und kam zu Fall. Sie wurde verletzt mit dem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht. Am Fahrrad entstand Sachschaden.

Sonstiges:

Baum auf Pkw gestürzt

Am 15.04.2024 stürzte um 21.51 Uhr in der Wittenberger Straße in Gräfenhainichen auf Grund des starken Windes ein Baum auf einen parkenden BMW. Dabei wurde der Pkw beschädigt. Der Baum soll bereits schon länger marode gewesen sein.

Geschwindigkeitsmessung

Am 16.04.2024 fand in der Zeit von 10.45 Uhr und 11.45 Uhr in der Leninstraße in Zschornewitz in Richtung Gräfenhainichen eine Geschwindigkeitskontrolle statt. Von den insgesamt 50 gemessenen Fahrzeugen überschritten drei die dort zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Alle drei Verstöße lagen im Verwarngeld-Bereich. Das schnellste Fahrzeug wurde mit 68 km/h gemessen.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de